

# Vom Chorkonzert bis zur Blumenwiese

Rimbach/Weschnitztal. Spenden in einer Gesamthöhe von 18 500 Euro hat die Volksbank Weschnitztal am Dienstagabend an 31 Vereine und Institutionen aus ihrem Geschäftsgebiet ausgeschüttet. „Dieser offizielle Termin ist ein Abbild dessen, was wir das ganze Jahr tun“, sagte dazu Volksbank-Vorstand Christian Joos. Denn auch außerhalb dieser Ausschüttung bewilligt das Kreditinstitut regelmäßig Förderungen für Projekte. Rund 35 000 Euro sind auf diese Weise 2019 insgesamt zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit als Zuschüsse von der Volksbank Weschnitztal geflossen.

Diese hat ihre jährliche Spendenvergabe umgestellt. Die Vereine aus dem Weschnitztal erhalten projektbezogene Mittel. „Das hat sich bewährt“, so Joos. Zumal bei der offiziellen Übergabe die Vertreter der Clubs kurz erläutern, wofür sie das Geld verwenden werden. Dadurch ergibt sich auch ein interessanter Einblick in das Vereinsleben im Weschnitztal. „Wir sind alljährlich beeindruckt von der Vielfalt der Projekte“, sagte der Volksbank-Vorstand.

So gab es am Dienstagabend in den Rimbacher Volksbank-Räumlichkeiten beispielsweise auch schon einmal einen Ausblick auf 2020 geplante Aktionen: Der Dorfchor Erlenbach will ein Konzert geben und schafft dafür Notenmaterial an, der Freundeskreis Thizy-Fürth organisiert einen Auftritt für einen Chor aus Frankreich und der FSV Zotzenbach wird über 40 Mannschaften bei seinem großen Jugendturnier zu Gast haben – nur Beispiele.

Auch etliche Baumaßnahmen stehen bei Weschnitztaler Vereinen



An Vertreter von 31 Vereinen und Einrichtungen aus dem Weschnitztal hat die Volksbank am Dienstagabend Spenden verteilt.

BILD: THOMAS RITTELMANN

an. So soll beispielsweise die Schutzhütte der Zotzenbacher Vogelfreunde eine Photovoltaikanlage bekommen, die Sportstätte der TG in Rimbach eine Schallschutztrennwand und die Vereinshütte des Rimbacher OWK eine Blumenwiese mit Insektenhotel. Der Freundeskreis Erlenbacher Bergtierpark will in der Einrichtung neue Spielgeräte aufstellen – auch als Ergänzung seiner umweltpädagogischen Arbeit im Tierpark.

Überhaupt nimmt bei den Vereinen die Kinder- und Jugendarbeit breiten Raum ein. Nicht nur die

Freiwillige Feuerwehr Mörlenbach lässt die Spende in das „Projekt Jugend“ fließen. Der Förderverein der Schlosshofschule in Mörlenbach investiert in neue Geräte auf dem Pausenhof und der Rimbacher Reit- und Fahrverein in ein neues Pferd für die Jugend und das therapeutische Reiten.

## „Treue zu unseren Orten“

Das sind nur Auszüge aus der Liste von Vereinsprojekten, die dank der Zuwendung der Volksbank Weschnitztal 2020 umgesetzt werden können. „Es ist toll, dass dies auch in

diesen für Kreditinstitute schwierigen Zeiten beibehalten wird“, sagte der Rimbacher Bürgermeister Holger Schmitt in seinen Dankesworten auch im Namen seiner anwesenden Kollegen Volker Oehlenschläger (Fürth), Jens Helmstädter (Mörlenbach) und Michael Helbig (Lindenfels). Damit spielte er auf die niedrigen Zinsen an, welche die Gewinne der Banken schmälern. Die Volksbank Weschnitztal beweise damit „Treue zu unseren Orten“, so Schmitt.

In der Tat „gibt es bei Zuschussanträgen von Vereinen von uns sel-

ten eine Ablehnung“, merkte Volksbank-Vorstand Markus Haumann an. Dies hänge auch damit zusammen, „dass das, was die Vereine machen eigentlich immer förderungswürdig ist“. Die Vorstände kämen immer wieder mit durchdachten und sinnvollen Projekten auf die Volksbank zu. „Sie sind die Träger des kulturellen Lebens und des Zusammenseins“, sagte Haumann in Richtung der Vereinsvorstände. Oder wie es Holger Schmitt ausdrückte: „Ohne Sie wäre das Leben nicht lebenswert im Weschnitztal“.